+100 +99

Beat Pretali
FDP
Kirchstrasse 7
8595 Altnau

Brigitte Kaufmann
FDP
Emeligarten 16
8592 Uttwil

Kristiane Vietze
FDP
Bergliweg 6
8500 Frauenfeld

EINGANG GR 17. Feb. 2021			
GRG Nr.	20	IN 16	121

Simon Wolfer
CVP/EVP
Schlosshaldenstr. 29
8570 Weinfelden

Simon Vogel
GP
Rheinstrasse 2
8500 Frauenfeld

Sonja Wiesmann Schätzle
SP
Brunnenwiesenstr. 18
8556 Wigoltingen

Kurt Baumann
SVP
Breitholzstr. 34
8370 Sirnach

Interpellation
„Verfügbarkeit von erneuerbarer Energie im Thurgau“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wer kümmert sich im Thurgau um die mittel- bis langfristige Bereitstellung von ausreichend erneuerbarer Energie zu möglichst stabilen Konditionen?
2. Verfolgen der Kanton oder seine Betriebe und Anstalten eine Beschaffungs- und Produktstrategie für eine langfristige, diversifizierte Sicherung von Bezugsrechten an erneuerbarer Energie?
3. Hat allenfalls die EKT AG eine Rolle in der Sicherung der Verfügbarkeit von erneuerbarer Energie für den Thurgau? Wenn ja, welche?
4. Ist es aus Sicht des Kantons notwendig, dass sich einzelne Stakeholder im Thurgau rechtzeitig Beteiligungen bzw. Bezugsrechte für erneuerbare Energie sichern?
5. Welche Bedeutung misst der Regierungsrat den leitungsgebundenen, erneuerbaren Gasen zu?
6. Zeichnet es sich allenfalls ab, dass die Verfügbarkeit von erneuerbarer Energie im Thurgau längerfristig ungenügend gesichert sein könnte?
7. Welcher Anteil, des für den Thurgau prognostizierten Energiebedarfs für 2050, sollte aus Sicht des Kantons über langfristige Bezugsrechte bzw. Beteiligungen vertraglich gesichert werden?
8. Wie beurteilt der Kanton die Risiken aus allfälligen Absicherungsgeschäften und wie sollen diese getragen werden?

Begründung

Gemäss Energiegesetz des Bundes (EnG Art. 6) ist die Energieversorgung Sache der Energiewirtschaft. Bund und Kantone sorgen für die Rahmenbedingungen, welche erforderlich sind, damit die Energiewirtschaft diese Aufgabe im Gesamtinteresse optimal erfüllen kann.

Auf Grund übergeordneter energiepolitischer Ziele sieht sich der Gesetzgeber auch auf kantonaler Ebene veranlasst in den Marktbereich der Energiewirtschaft einzugreifen und Anforderungen an die Qualität von Energieträgern und Energie zu stellen. Beispiele dafür sind ENG § 6b oder § 8a Ziff. 3. Es stellt sich somit die Frage, wer die Voraussetzungen schafft, damit die Versorgung mit erneuerbarer Energie im Thurgau, auch bei erhöhter Nachfrage zu möglichst stabilen Konditionen gewährleistet werden kann.

Nachhaltiges Wachstum wird heute vermehrt als optimales Zusammenspiel von Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, gesellschaftlichem Engagement und Politik gesehen. Die frühzeitige Sicherung des Zugangs zu erneuerbarer Energie durch entsprechende Investitionen oder Beteiligungen könnte daher an Bedeutung gewinnen. Auch die Thurgauer Wirtschaft muss eine CO_2-freie Produktion anstreben, da entsprechende Kundschaft diese Bedingung stellen wird oder gesetzliche Vorgaben dies erfordern. Weil die Thematik im Ausland ähnlich ist, droht eine Verknappung von erneuerbarer Energie bei gleichzeitig erhöhter Nachfrage. Zwischenzeitlich scheinen deshalb Preisanstiege oder gar Marktregulierungen möglich.

Im Thurgau ist man sich gewohnt, im Energiebereich von der restlichen Schweiz oder gar vom Ausland abhängig zu sein. Zudem ist die Energieversorgung mit Strom und Gas traditionell eher kleinräumig strukturiert. Die vorwiegend im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden stehenden Versorgungsbetriebe sind deshalb kaum in der Lage ausserhalb des Gemeindegebietes strategische Investitionen in Produktionskapazitäten für erneuerbare Energie zu tätigen. Sieht man sich in der Branche jedoch um, entsteht der Eindruck, dass genau dies nun notwendig sein könnte. So beteiligen sich grosse Schweizer Energieversorger aber auch grosse Energiebezüger vermehrt an Energieproduzenten und sichern sich langfristige Bezugsrechte für erneuerbare Energie im In- und Ausland. Sie schaffen dadurch für sich und ihre Kundinnen und Kunden Versorgungssicherheit sowie Preisstabilität (Medienmitteilung WWZ vom 12.01.2021 "WWZ baut Windenergie-Portfolio aus" oder Medienmitteilung vom 21.01.2021 "Denner, Axpo und IWB bauen Solarkraftwerk in den Alpen").

Damit der Thurgau und seine Wirtschaft den CO_2-Abdruck mit erneuerbarer Energie zu stabilen Konditionen reduzieren können, sollten jetzt die Voraussetzungen dafür geprüft und allfällige Massnahmen getroffen werden. Absicherungsgeschäfte, die der Versorgungssicherheit und der wirtschaftlichen Stabilität dienen sind mit Kosten bzw. Prämien verbunden. Es müssen deshalb auch Rahmenbedingungen für die Abwälzung solcher Risiken geschaffen werden.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Frauenfeld, 17. Februar 2021

Beat Pretali

Brigitte Kaufmann

Kristiane Vietze

Simon Wolfer

Simon Vogel

Sonja Wiesmann Schätzle

Kurt Baumann

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Beat Pretali, Brigitte Kaufmann, Kristiane Vietze, Simon Wolfer, Simon Vogel, Sonja Wiesmann Schätzle und Kurt Baumann

„Verfügbarkeit von erneuerbarer Energie im Thurgau“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Stokholm, Andres		26 Sandra Kirchhofer	
2 MALEDO CLAUDIA		27 Engeli Brigitta	
3 Walther René		28 Riegg Josef	
4 Opprecht Andreas		29 Braun Bernhard	
5 Schläpfer Jörg		30 Vonlanthen Isabelle	
6 Rüedi Beat		31 Kappeler Toni	
7 Gschwend Viktor		32 Müller Barbara	
8 Pfiffner Müller Martina		33 Schallenberg Turi	
9 Hasler-Roost Cornelia		34 Jacob Claus	
10 Mein Ruth		35 Imeri Alban	
11 Zschokke Cornelia		36 Wohlfender Edith	
12 Graf-Lanz Heidi		37 Sax Marianne	
13 Vögeli Max		38 Schläpfli Nina	
14 Engeler Daniel		39 Steigertahl	
15 Lüscher Bruno		40 Nafzger Martin	
16 Rietscher Gion		41 CHRISTIAN KOCH	
17 Dähnler Barbara		42 Schenk Peter	
18 Zürcher Kathi		43 Wüst Ivan	
19 Stark Hans		44 Frischknecht Daniel	
20 Bötrisey Karin		45 Mader Christian	
21 Simon Wohlmann		46 Madörin Lukas	
22 Müller Mathis		47 Peter Preisig	
23 Hauser Cornelia		48 Fonseca	
24 Keller Ueli		49 Brannan 2.	
25 Didi Feuerle		50 Kobi Stapf	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Koch Paul		76 Schild Pascal	
52 Nägeli Willy		77 Marianne Radde	
53 ZBINDEN Ruedi		78 Eugen Bertschi	
54 Zuber Andreas		79 Regli Armin	
55 Altwegg Isabelle		80 Bühler Peter	
56 Stuber Martin		81 Alex Frei	
57 Daniel Uebelhart		82 Hansruedi	
58 Ricklin Judith		83 Bänteli Kathrin	
59 Salvisberg Martin		84 Rudolf Bär	
60 Wiesli Jürg		85 Beda Stähelin	
61 Knöpfli Walter		86 Hadler Hansjörg	
62 Gubler René		87 Mathias Dietz	
63 Arnold Josef		88 Elisabeth Richardson	
64 Schär Urs		89 Günter Doris	
65 Brunner Max		90 Wyss Roland	
66 Indergand Aline		91 Heeb Hansjörg	
67 Kuhn Petra		92 Raegg Marco	
68 David Zimmermann		93 Schäfer Jörim	
69 Bachmann Evelyne		94 Stefan Leuthold	
70 Bartel Ruedi		95 Hegar Robert	
71 Mühlemann Stefan		96 Zeltner Nicole	
72 Häberli Jürgen		97 Pagnoncini Christina	
73 Koffinger Ralph		98 Zimmermann Peter	
74 Eschmann Hans		99 Fisch Veli	
75 Thalmann Thomas		100 Dieli Dominik	